



An der Steinbacher Straße (links, Blickrichtung nach Süden) entsteht bis zur Einmündung der Straße Merkelrain (rechts) eine neue Wohnanlage.

Grafik: CHD

Steinbach: Neue Wohnanlage mit 30 Apartments

Christlicher Hilfsdienst (CHD) baut für pflegebedürftige und demente Menschen / Betreuung nach Bedarf / Gesicherter Garten

Von Christina Nickweiler

Baden-Baden – Eine Wohnform, die pflegebedürftige und demente Personen in einer privaten Atmosphäre stärker betreut – so stellt sich die neue Konzeption der „Wohnanlage Rebland“ in Steinbach dar. Für den Neubau in der südlichen Steinbacher Straße hatte der Rebland-Ortschaftsrat in seiner Aprilsitzung bereits grünes Licht gegeben.

30 Einzimmer-Apartements mit einer Größe von rund 29 Quadratmetern Wohnfläche sollen in der Steinbacher Straße 79 auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Baufirma Weiß entstehen. Mit dem Baubeginn rechnet der Bauherr, der Verein Christlicher Hilfsdienst (CHD), im Spätsommer dieses Jahres.

Der CHD betreibt das „Lebens- und Pflegezentrum“ im Merkelrain. Da ab 2019 ein neues Gesetz (Landesheim-

bauverordnung) in Kraft tritt, dass nur noch Einbettzimmer für Pflege- und Heimeinrichtungen vorschreibt, sah sich der Träger in Zugzwang. Aufgrund der enormen Umbaukosten zieht der CHD einen Neubau in unmittelbarer Nachbarschaft vor (wir berichteten).

Das Konzept, das in der neuen Wohnanlage angewendet wird, ist ausschließlich ein ambulantes. Das sei von der Politik so gewollt, bemerkt Einrichtungsleiter Michael Baumgartner gegenüber dem BT. So wird beispielsweise der ambulante Pflegedienst die pflege- und hilfsbedürftigen Bewohner der Wohnanlage in ihren angemieteten Apartments je nach Bedarf betreuen. Die Einzimmerwohnungen verfügen über ein behindertengerechtes Bad mit Dusche und eine Küchenzeile.

Weiter werden in der Wohnanlage drei große Gemeinschaftsräume errichtet, die je



An der Ecke Steinbacher Straße/Merkelrain will der Christliche Hilfsdienst ab dem Spätsommer das neue Gebäude bauen.

Foto: Nickweiler

nach Pflegebedürftigkeit ein Tagespflegeangebot zur Verfügung stellen. Auf diese Weise bleibt für die Bewohner die Möglichkeit erhalten, trotz Verschlechterung des gesundheitlichen Zustands und Erhöhung der Pflegebedürftigkeit in der vertrauten Umgebung bleiben zu können, informiert der Pflegedienstleiter. Die Tagespflege steht in erster Linie allen

Bewohnern der Wohnanlage täglich zwölf Stunden zur Verfügung.

Mit diesem Angebot geht der Christliche Hilfsdienst „neue Wege in der teilstationären Versorgung“ und werde vor allem dementen Personen gerecht, erläutert Baumgartner weiter. Im Prospekt der künftigen Wohnanlage Rebland wird die Grundidee wie folgt skiz-

ziert: „Ein selbstbestimmter Mieter der Wohnanlage, der in eine Infrastruktur eingebettet ist, die ihm beinahe alle Möglichkeiten einer Vollversorgung“ bietet.

Mit dieser Ausrichtung wird sich der CHD langfristig von einem vollstationären Pflegekonzept verabschieden. Jedoch wird der Träger die bisherige Pflegeeinrichtung im Merkel-

rain 8 beibehalten. Dort werden für die neue Wohnanlage die Wäscherei und die Küche untergebracht sein.

In der baulich unterteilten dreigliedrigen Tagespflege werden nach Auskunft des Christlichen Hilfsdienstes auch qualifizierte Fachkräfte arbeiten, die mit Aktivierungsmaßnahmen auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Bewohner eingehen, um deren Lebensqualität zu verbessern.

In südöstlicher Richtung wird die Wohnanlage von einem großen geschützten Außenbereich umgeben. Das heißt, nur die schutzbedürftigen Bewohner werden Zugang zu dem Garten haben. Nach dem zwölfstündigen Tagespflegeprogramm können bei Bedarf auch nachts „Kontrollbesuche oder Pflegeleistungen in Anspruch genommen werden, so dass eine Rund-um-die-Uhr-Versorgung gewährleistet werden kann“, heißt es in der Broschüre weiter.

Massage und Training für Faszien

Sinzheim (red) – Zum Vortrags- und Übungsabend zum Thema „blackroll“ – Selbstmassage und Faszientraining“ mit Fitnesstrainerin Brigitte Jauch lädt die Initiative für sozial- und ökopädagogische Erziehung am Dienstag, 25. April, um 19 Uhr ins Haus Löwenzahn nach Steinbach ein. Das Ziel der Selbstmassage und des Faszientrainings ist die Auflösung von Bindegewebsverklebungen und Bewegungseinschränkungen. Anmeldung unter ☎ (0 72 23) 95 35 93 ist unbedingt erforderlich. Teilnehmergebühr: 9 Euro.

Hügelsheim (mak) – „Welche Werte prägen Deutschland?“ Mit diesem Thema möchten die Gemeinwesenarbeit der Gemeinde Hügelsheim möglichst viele Menschen zum Austausch und gemeinsamen Nachdenken einladen. Das Projekt „Startklar“ zur kulturellen und politischen Bildung besteht aus mehreren Kursen und Veranstaltungen.

Zum Auftakt in der vergangenen Woche fanden sich 16 Interessierte im Kaminzimmer in der Ontario-Straße ein, be-

richtet Sozialarbeiterin Jennifer Lorenz im BT-Gespräch. Für den Anfang sei dies „ganz gut“, schließlich müsse das Projekt erst noch von den Hügelsheimern angenommen werden. Unter den Besuchern seien Syrer, Türken, Russlanddeutsche und Einheimische gewesen, also ein bunt gemischtes Publikum, wie erwünscht.

Als Redner trat Pastor Markus Oppermann vom Gospelhouse in Baden-Baden auf, das zum Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden gehört. „Ich kenne ihn privat und weiß,

dass er Menschen begeistern kann. Zum Auftakt sollte es keinen trockenen Vortrag geben. Außerdem leben wir in einem christlichen Land“, erläuterte Jennifer Lorenz ihre Wahl.

Es habe einige Wortbeiträge gegeben und am Ende sogar eine Diskussion darüber, ob und wie sich die Werte in Deutschland durch die Zuwanderung geändert haben. „Die älteren Hügelsheimer haben berichtet, dass es früher mehr Nachbarschaftshilfe gegeben habe als heute. Außerdem habe man sich häufiger gegenseitig einge-

laden. Inzwischen bleibe man eher für sich“, gibt die Sozialarbeiterin Einblick in den Abend.

Als Nächstes steht am Freitag, 28. April, um 18 Uhr im Kaminzimmer der 40-minütige Film „Schatten“ auf dem Programm. Er wurde von dem in Baden-Baden lebenden syrischen Filmemacher Abdullah Rajab Almalla gedreht und thematisiert die Flucht aus Syrien und das Ankommen in Deutschland. Anschließend gibt es ein Büffet.

Der nächste Vortrag findet am Donnerstag, 4. Mai, um 19

Uhr ebenfalls im Kaminzimmer statt. Geboten werden eine leicht verständliche Einführung in die Staatskunde und ein Überblick über die Parteienlandschaft in Deutschland, ohne jedoch deren Wahlprogramme zu thematisieren.

Die Kursabende sind kostenlos, sie werden gefördert durch die Baden-Württemberg-Stiftung. Eine Anmeldung wäre für die Planung hilfreich, ist jedoch nicht zwingend erforderlich: ☎ (0 72 29) 30 39 29 oder per E-Mail an gwa_huegelsheim@aol.de.

Gedankenaustausch über Werte, die verbinden

Hügelsheimer Gemeinwesenarbeit lädt beim bildungspolitischen Projekt „Startklar“ zu Kursen ein

Kleines Tagblatt



Feiern den Beginn der neuen Tennissaison: Mitglieder des TC Rebland in Steinbach.

Foto: TC Rebland

Saison eröffnet: Bei bestem Tenniswetter ist kürzlich die neue Saison des Tennisclubs (TC) Rebland offiziell eröffnet worden, heißt es in einer Mitteilung. Der Vorsitzende Uwe

Irtenkauf begrüßte mehr als 50 Clubmitglieder, darunter die Ehrenmitglieder Günter Binz, Lilo und Reinhard Mayer, Rebland-Ortsvorsteher Ulrich Hildner sowie Clubwirt Gianni

und dessen Frau Mirella. Auch in diesem Jahr seien die Plätze in Eigenarbeit hergerichtet worden, so Irtenkauf, der sich bei allen Helfern bedankte, die an drei Arbeitssamstagen mit

großem Einsatz Schaufeln, Spaten, Rechen geschwungen, Schubkarren geschoben oder Unkraut vernichtet haben sowie dem Winterschmutz zu Leibe gerückt sind. (red)

Satzweg in Neuweier gesperrt

Baden-Baden (red) – Im Satzweg in Neuweier stellt der Eigenbetrieb Umwelttechnik im Zeitraum von Montag, 24. April, bis voraussichtlich Freitag, 12. Mai, für das Anwesen mit der Flurstücknummer 8486 die öffentlichen Abwasserhausanschlusskanäle her. Das teilte die Stadtverwaltung mit. Während der Baumaßnahme muss der Satzweg ab Höhe Anwesen 2 b für den gesamten Kraftfahrzeugverkehr gesperrt werden. Zufahrtsmöglichkeiten zu den einzelnen Anwesen bleiben für die Anwohner auch während der Baumaßnahme bestehen. Hier ist nur zeitweise mit Behinderungen zu rechnen. Eine Umleitung über die Umweger Straße ist ausgeschildert. Für Beeinträchtigungen bittet der Eigenbetrieb um Verständnis.

Wechseljahre bei Frauen

Sinzheim (red) – Zum Thema „Klimakterium – Wechseljahre bei Frauen“ informiert Dr. Gabriele Lindner-Wesel in einer Veranstaltung (Kursnummer: G34127FSI) der Volkshochschule (VHS) am Dienstag, 25. April, von 19.15 bis 21.15 Uhr in der Praxis. In der Lebensmitte jeder Frau kommt es zu hormonellen Veränderungen, die für manche eine Qual sind. Hitzewallungen, Schlafstörungen und depressive Verstimmungen greifen in die Lebensqualität massiv ein. Die Frauenärztin berichtet auch über Therapiemöglichkeiten. Anmeldungen im Internet oder per E-Mail Sinzheim@vhs-landkreis-rastatt.de oder bei der VHS-Geschäftsstelle unter ☎ (0 72 23) 98 14 35 30. ♦ www.vhs-landkreis-rastatt.de